



Thema 4: Klima: Mach ein Hobby draus!

Zielgruppe: Klasse 5 - 6

Dauer: ca. 90 Minuten

Themenbereich: Freizeitgestaltung und Auswirkungen dieser Aktivitäten auf das Klima

Das Einsparpotential von CO₂ auf dem Weg zur Arbeit oder durch die Urlaubsplanung liegt auf der Hand, aber wie sieht es eigentlich bei der eigenen Freizeitgestaltung aus? Viele Jugendliche füllen ihre Freizeit mit zahlreichen unterschiedlichen Aktivitäten und Hobbys. Diese sollen im Rahmen dieses unterhaltsamen Programms unter die Lupe genommen werden, um eventuelle Einsparungsmöglichkeiten in Sachen CO₂ Bilanz zu finden.

Programm	Klima: Mach ein Hobby draus!	
Leitziel	Die Schüler sollen sich mit der Klimaverträglichkeit ihrer Freizeitgestaltung auseinander setzen.	
Mittlerziele	Handlungsziele	Teilkompetenz
1. Die Teilnehmer reflektieren über ihr persönliches Freizeitverhalten und setzen es in Bezug zu den Freizeitaktivitäten ihrer Mitschüler. 2. Die Teilnehmer entwickeln klimafreundliche Alternativen. 3. Die Teilnehmer entwerfen gemeinsam Tipps und Freizeitalternativen.	1.1 Die Teilnehmer sammeln und ergänzen ihr persönliches Wissen und Erfahrungen zum Thema Freizeitgestaltung in Bezug auf Klimawandel/Klimaschutz (Verhalten/Wissen). 2.1 Die Teilnehmer entwickeln Kontrapaaare: Fahrrad statt Auto, Mau-Mau statt Zelda, etc. 3.1 Die Teilnehmer entwickeln alternative Handlungsmöglichkeiten.	T.1 Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen E.2 Kompetenz zum moralischen Handeln G.1 Kompetenz zur Kooperation E.1. Kompetenz zur Reflexion auf Leitbilder

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Hausaufgabe (ausdrucken und 2-3 Tage vor der Aktion verteilen)
 Anlage 2: Bingo (für jeden Teilnehmer 1x kopieren)
 Anlage 3: Mustercharaktere (für Lehrer 1 x kopieren)
 Anlage 4: Blanko-Seite „Charakter“ (für jeden Teilnehmer 1x kopieren)
 Anlage 5: Bastelbogen Antilangeweile-Maschine (für die ganze Gruppe 1x kopieren und die 4 Seiten zu einem Bastelbogen zusammenkleben)
 Anlage 6: Psychotest
 Anlage A: Powerpoint Impulsvortrag „Unsere Zukunft mit dem Klimawandel“
 Der Impulsvortrag liegt im Powerpointformat in zwei unterschiedlichen Varianten vor. Diese unterscheiden sich in Länge und Informationsgehalt.
 Bitte prüfen Sie vorher, welche Präsentation Ihnen für Ihre Gruppe geeignet erscheint.
 (In diesem Programm ist der Vortrag nicht vorgesehen, er kann in einer früheren Stunde gezeigt werden.)

Material:

Stifte
 Blätter
 Pappe (ca. DIN-A3)
 Schere
 Kleber für Pappe

Vorbereitung:

Anlagen nach Anweisungen vorbereiten
 Stifte und Papier bereitlegen
 Schere und Kleber für Pappe bereitlegen

Ablaufplan Übersicht:

Zeit	Aktionsphasen
5' (= 05')	Begrüßung
15' (= 20')	Bingo
15' (= 35')	Mustercharaktere, eigener Entwurf
25' (= 60')	Analyse der eigenen Freizeitgestaltung
25' (= 85')	Workshop zur klimafreundlichen Freizeitgestaltung
5' (= 90')	Abschluss, Ergebnissicherung Psychotest

Programmbeschreibung: Mach ein Hobby draus!

Zeit/Ort/Gruppe	Inhalt/Ablauf	Material
Einige Tage vor dem Programm	Hausaufgabe erklären für eine der kommenden Unterrichtsstunden: Jeder Teilnehmer sollte von zuhause einen Gegenstand mitbringen, der seine liebste Freizeitbeschäftigung symbolisiert: z. B. Stulpen für Fußball, Wolle für Stricken und die Fernbedienung für das Fernsehen.	Anlage 1
5 Min.	Einstieg Wir wollen heute herausfinden, was jeder einzelne Schüler in seiner Freizeit macht. Welche Interessen und Neigungen hat der Einzelne? Jeder Teilnehmer zeigt sein mitgebrachtes Symbol, berichtet kurz über seine persönliche Freizeitgestaltung und beantwortet die Fragen der Klassenkameraden. In der zweiten Runde sollen sich die Teilnehmer im Umkehrschluss die Frage stellen: Was ist für mich Langeweile? Wann entsteht sie?	
15 Min.	Bingo-Spiel Beim Bingo-Spiel werden jedem Teilnehmer 16 Fragen über sein Freizeitverhalten gestellt. Alle Fragen lassen sich in Zahlen beantworten, die in 16 Felder eingetragen werden. Jetzt sollen die Teilnehmer durch die Gruppe gehen und Mitspieler suchen, die die gleiche Antwortzahl in demselben Feld stehen haben. Die Teilnehmer sollen hierbei ihr eigenes Freizeitverhalten in Bezug zu dem ihrer	Anlage 2 Stifte

	Klassenkameraden setzen.	
15 Min.	Eigene Einordnung Es werden 5 Mustercharaktere vorgestellt (s. Anlage 3). Anhand dieser Beispiele soll nun jeder Schüler sein eigenes Blatt (s. Anlage 4) gestalten. Es kann auch das Bingo zur Hilfe genommen werden. Wichtig ist hierbei auch zu beachten, wie der Einzelne zu seinen Freizeit-Aktivitäten hinkommt.	Anlage 3 Anlage 4 Stifte
25 Min.	Analyse der Freizeitgestaltung Jeder Schüler bekommt nun die Aufgabe, seine eigene Freizeitgestaltung zu analysieren. Er soll bewerten, wie umweltschädlich/klimaschädlich die einzelnen Aktivitäten und Hobbys sind. Dabei sollen 3 Grundfragen geklärt werden: 1) Verbraucht mein Hobby Strom, Benzin, Holz etc.? 2) Wie komme ich zu meiner Freizeitgestaltung hin? (Bus, Auto, Bahn, etc.) 3) Brauche ich Material für mein Hobby und wo kommt es her? (Fußball aus Pakistan, Videospiele-Konsole aus Japan, etc.) Die Aktivitäten/Hobbys sollen mit drei verschiedenen Farben markiert werden (grün = umweltschonend; gelb = geringe Umweltbelastung; rot = starke Umweltbelastung). Welche Freizeitbeschäftigung ist kostenlos, umweltfreundlich und dabei cool?	Rote, grüne, gelbe Punkte oder Stifte
25 Min.	Workshop in Kleingruppen (5-8 Teilnehmer) Jetzt werden in Kleingruppen klimafreundliche Freizeitbeschäftigungen erarbeitet: Beschäftigungsideen, die gegen Langeweile helfen könnten, sollen jedoch klimafreundlich sein. Die Gruppen können sich entweder Aktivitäten neu ausdenken oder auch reale Freizeitbeschäftigungen der Mitschüler in umweltfreundliche Alternativen umgestalten. Alle Ideen werden im Anschluss zusammengetragen und gemeinsam wird dann eine Antilangeweile-Maschine konstruiert. Alle Ideen sollen am Schluss von der Maschine geschluckt werden.	Papier Stifte Anlage 5 eventuell andere Baumaterialien für die Maschine
5 Min.	Abschluss Zum Abschluss besteht noch die	Anlage 6: Psychotest Lösungsblatt

	Möglichkeit, dass jeder Schüler einen <i>Psychotest</i> macht. Durch diesen Test wird man einem der fünf Mustercharaktere zugeordnet. Haben die Teilnehmer denselben „Charakter“ wie am Anfang der Unterrichtseinheit? Zu jedem „Charaktertyp“ werden auch Tipps vorgeschlagen, wie man sich klimafreundlich(er) verhalten kann.	
--	--	--

Hintergrundinfos für den Kurs etc.

Idee der Anti-Langeweile-Maschine:

Die Anti-Langeweile-Maschine soll gegen Langeweile Abhilfe schaffen. Die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten dieser Maschine sind alle klimaschonend und wurden von den Schülern selbst entwickelt. Am besten werden die Ideen auf kleine Kärtchen geschrieben oder auf handliche Zettel. In Anlage 5 findet man nur ein Beispiel für die Konstruktion einer Anti-Langeweile-Maschine. Wie die Maschine genau aussehen soll, ist den Schülern selbst überlassen. Sie kann einfach wie eine Lostrommel aussehen, in die man hineingreift, wobei man nicht sieht, was man zieht. Man kann auch ein kleines Glücksrad entwerfen. Hier gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten.



Anlage 1

Hausaufgabenbrief

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,

FREIZEIT!

Was ist das überhaupt?

Der Duden sagt:

Frei|zeit, die: Zeit, in der jemand nicht zu arbeiten braucht, keine besonderen Verpflichtungen hat.

Ein Sprichwort sagt:

„Der Unterschied zwischen existieren und leben liegt im Gebrauch der Freizeit.“

Und was sagst du?

Untersuche mit uns gemeinsam, wie klimafreundlich deine Freizeitgestaltung ist.

Dafür ist es wichtig, dass ihr zu unserer gemeinsamen Zeit etwas mitbringt:

Ein Symbol für eure liebste Freizeitgestaltung!

Also ein paar Stulpen für Fußball, Wolle für Stricken, Fernbedienung für Fernsehen oder ein Kuscheltier für Schlafen.

Bitte sprecht euch vorher mit euren Eltern ab. Ihr sollt nichts nehmen, was eure Eltern ausgerechnet an diesem Tag brauchen.

Ich freue mich schon sehr darauf, mehr über eure Freizeit zu erfahren.

Bis bald Euer,



Anlage 2 Bingo

Fernseher: Wie viele Stunden schaust du täglich Fernsehen oder Video/DVD?	Lesen: Wie viele Stunden liest du täglich? (Tageszeitung, Bücher, Zeitschriften, etc.)	Computer: Wie viel Zeit verbringst du täglich vor dem PC (Surfen, Chatten, Spielen, etc.)?	Musik: Wie lange hörst du täglich Musik?
Wer schaut gleich viel?	Wer liest ebenfalls gleich viel?	Wer sitzt genauso lange vor dem PC?	Wer macht das ebenfalls?
Spielekonsolen: Wie oft in der Woche spielst du mit einer Spielekonsole?	Schule: Wie viel Zeit brauchst du täglich zum Lernen und für Hausaufgaben/Referate?	Sport: Wie oft gehst du in der Woche zum Sport?	Musik: Wie viele Geräte benutzt du vor allem zum Musik hören (MP3-Player, Radio, große HI-FI Anlage, etc. ?)
Wer noch?	Wer noch?	Wer noch?	Wer noch?
Handy: Wie viele Stunden/Minuten verbringst du täglich mit deinem Handy? (Telefonieren, SMS, Fotos, etc.)	Ausflüge: Wie oft im Jahr gehst du zu Konzerten oder in große Freizeitparks?	Sport: Wie kommst du zum Sport (mit dem Fahrrad, Bus & Bahn, meine Eltern fahren mich?)	Urlaub: Wie oft im Jahr fährst du in den Urlaub? (auch Ski-Urlaub)
Wer noch?	Wer noch?	Wer noch?	Wer noch?
Sonstiges: Was machst du sonst noch in deiner Freizeit?	Musik: Was für ein Musikinstrument spielst du? Wie lange am Tag?	Urlaub: Wie bist du das letzte Mal verreist (mit dem Flugzeug, Auto, etc.)?	Urlaub: Wohin geht es dieses Jahr in den Urlaub (Europa, Asien, etc.)?
Wer macht das gleiche?	Wer noch?	Wer noch?	Wer noch?



Anlage 3

5 Mustercharaktere

Felix:

- Computer läuft Tag und Nacht
- programmiert Webseiten
- spielt Online-Rollenspiele
- besitzt ein Handy mit Internetflat
- bestellt Pizza online



Tim:

- Modeinteressiert, trägt nur Markenklamotten
- Technikliebhaber, besitzt iPhone und iPod
- feiert oft/ unternimmt Partytrips
- besitzt ein eigenes Auto
- geht ins Fitnessstudio
- fährt mehrmals im Jahr zum Skifahren



Eva

- spielt 5 mal in der Woche Klavier & Geige
- ist im deutschen Jugendorchester, hat viele Konzerte
- telefoniert unheimlich gerne mit ihren Freundinnen
- engagiert sich im Tierschutzverein
- fliegt in jedem Urlaub in exotische Länder





Anlage 3

5 Mustercharaktere

Nadine

- chillt gerne mit ihrem Laptop vor dem Fernseher
- telefoniert 2 Stunden am Tag mit ihren Freundinnen
- 10-20 SMS pro Tag (auch an Jungs)
- Modeinteressiert, geht gerne shoppen
- besucht häufig Freizeitparks



Greta

- turnt 3x pro Woche in der Turnhalle
- fährt überall mit dem Skateboard hin
- ist im örtlichen Chor
- nur 30 Minuten Fernsehen am Tag
- kocht gerne für Freunde



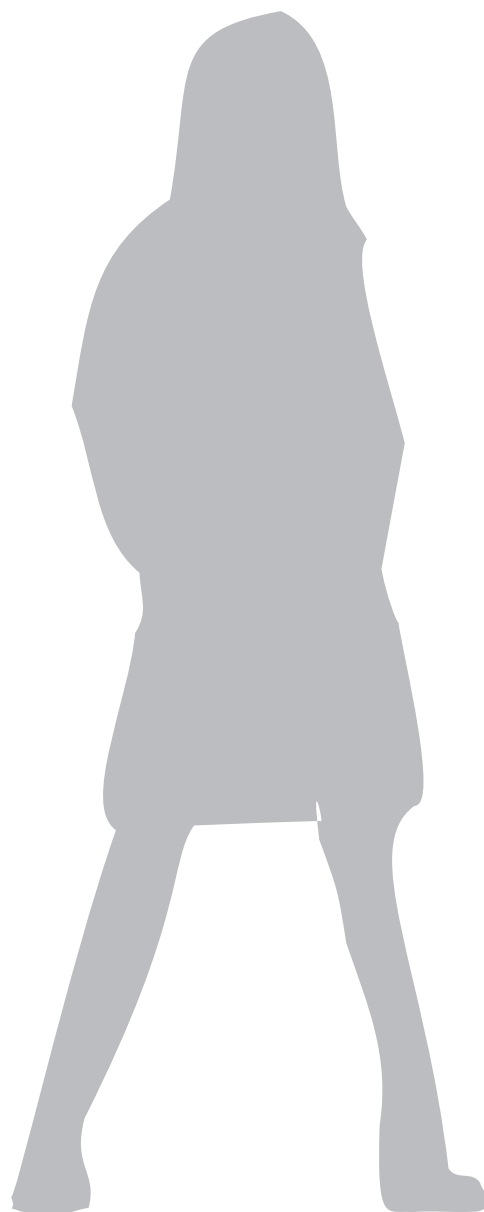
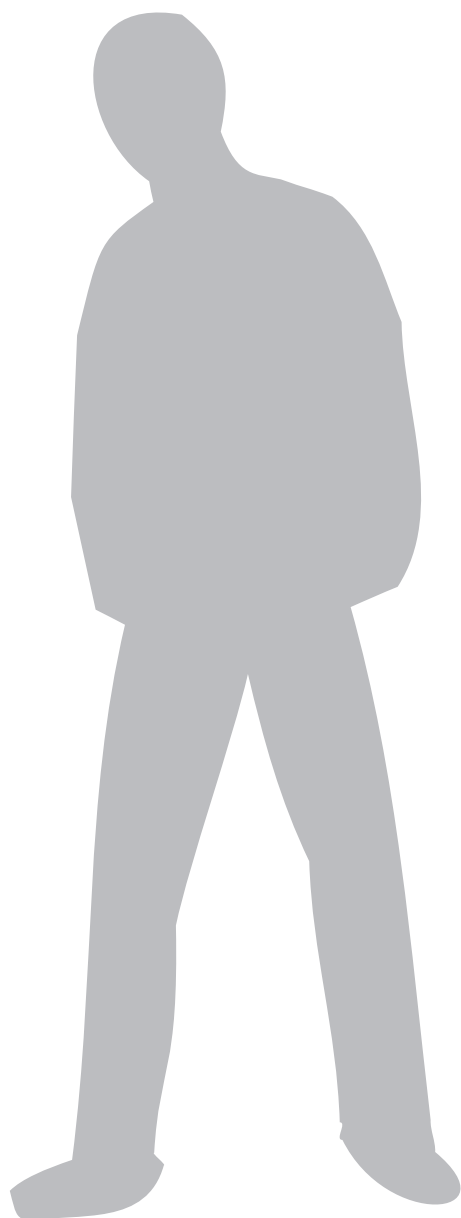


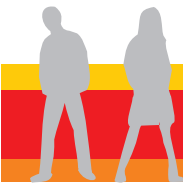
Klima: Mach ein Hobby draus!

© Konzipiert vom Förderverein NaturGut Ophoven

Anlage 4

Blanko-Charakter Junge / Mädchen





Anlage 5

Bastelbogen Anti-Langeweile-Maschine, Bogen 1/4

Klebekante 2



Anti-
Langeweile-
Maschine



Klebekante 1

Anlage 5

Bastelbogen Anti-Langeweile-Maschine, Bogen 2/4

← Klebekante 2

↓ Klebekante 3



Anlage 5

Bastelbogen Anti-Langeweile-Maschine, Bogen 3/4



Klebekante 1 ↑



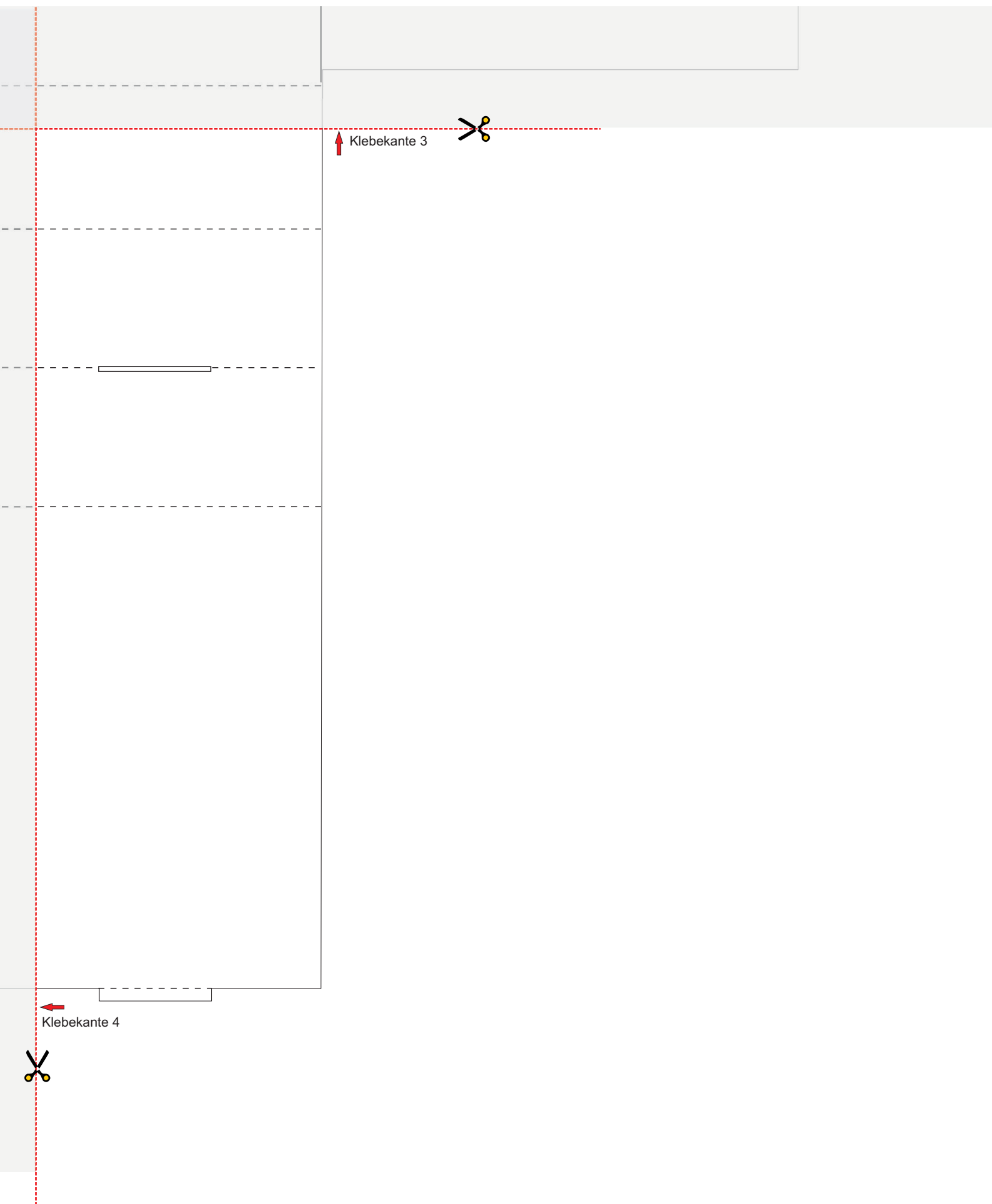
Klebekante 4





Anlage 5

Bastelbogen Anti-Langeweile-Maschine, Bogen 4/4





Anlage 6

Der Freizeit Psychotest

Dies soll ein kleiner Psychotest sein, indem ihr durch das Beantworten einiger kurzer Fragen herausfinden könnt, welcher Freizeittyp ihr seid.

Und so geht's:

Beantwortet die unten aufgeführten Fragen ehrlich. Rechnet nach dem Beantworten aller Fragen die Punkte zusammen und schaut am Ende des Testes nach, zu welchem Freizeittyp ihr gehört.

Viel Spaß!

1. Wenn du nach der Schule nach Hause kommst, woran denkst du als erstes?

- A) Super, endlich kann ich meinen Computer anmachen.
- B) Endlich kann ich wieder an den Computer, den habe ich ja zum Glück gestern Abend nicht ausgeschaltet.
- C) Jetzt aber erst mal aufs Sofa und den Fernseher anmachen.
- D) Jetzt kann ich endlich den spannenden Roman von gestern Abend fertig lesen.

2. Wenn du ein Musikinstrument spielst oder dich für eins entscheiden müsstest, welches würdest du wählen?

- A) Geige
- B) E-Gitarre
- C) Ich mache Musik nur mit dem DJ Programm am Computer.
- D) Ich bin einfach unmusikalisch und kann kein Instrument spielen.

3. Wie viele Stunden Musik hörst du am Tag?

- A) höchstens ein paar Minuten
- B) ca. 1 Stunde
- C) ca. 2 Stunden
- D) 3 und mehr Stunden

4. Eure Schule bietet eine AG zum Thema Klimawandel und Klimaschutz an, nimmst du teil?

- A) Ja super, ich trage mich gleich in die Liste ein.
- B) Da alle meine Freunde auch die AG besuchen, habe ich mich entschieden mitzumachen.
- C) Weil unser Erdkundelehrer verspricht, dass man bei ihm für das Teilnehmen Pluspunkte bekommt, trete ich bei.
- D) Klimawandel interessiert mich nicht.

5. Wie kommunizierst du mit deinen Freunden?

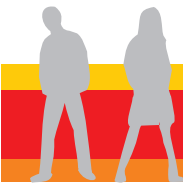
- A) Ich telefoniere gerne mit ihnen.
- B) Am liebsten treffe ich sie und spreche dann mit ihnen.
- C) Ich telefoniere mit ihnen über Skype mit Webcam.
- D) Die meiste Zeit chatte ich mit ihnen.

6. Wenn du mit deiner Familie in den Urlaub fährst, wohin geht es?

- A) Ich verreise nur sehr selten und verbringe meinen Urlaub meist zu Hause.
- B) Wenn es in den Urlaub geht, dann nach Deutschland, z.B. an die Nordsee.
- C) Wir fahren meistens mit dem Auto einmal im Jahr in europäische Nachbarländer wie Frankreich oder auch Spanien.
- D) Einmal im Jahr fliegen wir in europäische Nachbarländer.
- E) In Europa war ich schon oft, in letzter Zeit fliegen wir eigentlich meistens in ferne Länder.

7. Wie gestehst du deinem/deiner Traummann/frau, dass du sie/ihn liebst?

- A) Ich schreibe ihr (ihm) einen romantischen Liebesbrief.
- B) Ich lade sie (ihn) zu einem leckeren Essen ein und gestehe ihr dann meine Liebe.
- C) Ich fliege mit ihr (ihm) zu einem romantischen Ort wie Venedig.
- D) Ich besuche sie (ihn) spontan zu Hause und gestehe es ihr (ihm).
- E) Ich schreibe ihr (ihm) alle 5 Minuten eine SMS, starte eine Freundschaftsanfrage bei Facebook, Twittere den ganzen Tag über sie (ihn) und programmiere eine Liebes-Homepage.



Anlage 6

Der Freizeit Psychotest

8. Für welche Unternehmung würdest du dich am Wochenende entscheiden?

- A) Mit dem Fahrrad zum Baggersee
- B) spontan mit ein paar Freunden mit der Bahn in die nächste große Stadt fahren
- C) zum Musik Festival - bei uns in der Stadt zu gehen
- D) Mit dem Auto ab zum neuen großen Freizeitpark
- E) Unternehmungen sind nichts für mich, ich bleibe lieber zu Hause und schalte den Fernseher ein oder spiele Computer.

9. Treibst du Sport?

- A) Sport, nein danke!
- B) Ab und zu mal
- C) Jede Woche mache ich Sport in einem Verein bei mir um die Ecke.
- D) Ich bin ein absoluter Sportfreak, jeden Tag. Ich habe auch viele Turniere oder Spiele weiter weg.

10. Wenn du zu einer Aktivität, also z.B. zum Sport fahren würdest, für welches Verkehrsmittel entscheidest du dich?

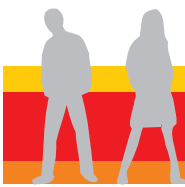
- A) Meine Mama fährt mich natürlich.
- B) Ich bilde Fahrgemeinschaften mit Freunden.
- C) Ich fahre Bus und Bahn.
- D) So weit ist es nicht, da gehe ich oft zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad.

11. Was für Geräte besitzt du? (Bei dieser Frage darfst du mehrere Antworten ankreuzen)

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Fernseher (1) | ☐ schnurloses Telefon (1) | ☐ HiFi-Anlage (1) |
| ☐ Computer (2) | ☐ Laptop (1) | ☐ normales Handy (1) |
| ☐ Smartphone (2) | ☐ neue Spielekonsole (3) | |

12. Benutzt du auch mehrere dieser Geräte gleichzeitig?

- A) Nein, ich kann mich immer nur auf eine Sache konzentrieren.
- B) Öfter 2 Geräte gleichzeitig (da ich z.B. gerne auch mal telefoniere, während ich fernsehe)
- C) 3 und mehr Geräte



Anlage 6 Der Freizeit Psychotest - Auswertung

Frage Nr.	A	B	C	D	E
1	2	4	3	0	
2	0	1	3	0	
3	1	2	3	4	
4	0	2	3	4	
5	1	2	3	3	
6	0	1	2	3	4
7	0	1	4	0	2
8	0	2	1	4	3
9	0	1	2	4	
10	4	2	1	0	
11	Tragt die Gesamtzahl eurer Antworten ein.				
12	1	3	4		

Ergebnis

< 18 Punkte

Dein Freizeitverhalten ist sehr umweltfreundlich, du verbrauchst kaum wertvolle Energien und setzt nur wenig CO₂ durch deine Hobbys frei. Du hast ein ähnliches Verhalten wie Greta.

18-21 Punkte

Dein Freizeitverhalten ist umweltfreundlich, du hast das gleiche Verhalten wie Nadine.

22-25 Punkte

Dein Freizeitverhalten ist gerade noch im umweltfreundlichen Bereich, du solltest aber aufpassen, dass du nicht noch mehr Energie verschwendest und den CO₂ Anteil in der Atmosphäre weiter in die Höhe treibst. Du hast das gleiche Verhalten wie Eva

26-30 Punkte

Dein Verhalten ist umweltschädlich. Du verbrauchst viel Strom und andere Energieträger, die viel CO₂ freisetzen. Du hast ein ähnliches Verhalten wie Felix.

31 Punkte & mehr

Dein Verhalten ist das umweltschädlichste. Du verbrauchst viel Strom und andere Energien, dabei wird viel CO₂ freigesetzt. Du hast das gleiche Verhalten wie Tim.